

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
über die Anerkennung der Bedingungen zur Grundsteuerbefreiung von
Grundbesitz
(Sächsische Grundsteuer-
Anerkennungsverordnung – SächsGrStAnerkVO) ¹**

Vom 4. Juni 1996

Aufgrund von § 4 Nr. 5, § 5 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 und § 32 Abs. 2 Satz 2 des [Grundsteuergesetzes](#) ([GrStG](#)) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), wird verordnet:

§ 1

Anerkennung des öffentlichen Benutzungszwecks

(1) Die Anerkennungen nach § 4 Nr. 5 [GrStG](#) und § 5 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 [GrStG](#) werden durch das Landesamt für Steuern und Finanzen erteilt.

(2) In den Fällen des § 42 [GrStG](#) werden die Anerkennungen nach § 1 Abs. 1 durch die Landesdirektion Sachsen erteilt. ²

§ 2

Anerkennung von Kulturgütern

Die Anerkennungen nach § 32 Abs. 2 Satz 2 [GrStG](#) werden durch die untere Denkmalschutzbehörde erteilt. ³

§ 3

Verfahren der Anerkennung

(1) In den Fällen des § 1 Abs. 1 ist der Antrag auf Anerkennung nach § 4 Nr. 5 [GrStG](#) oder nach § 5 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 [GrStG](#) bei dem Finanzamt einzureichen, in dessen Bezirk der Grundbesitz belegen ist. Das Finanzamt prüft den Antrag in tatsächlicher Hinsicht und legt ihn dem Landesamt für Steuern und Finanzen zur Entscheidung vor. Das Landesamt für Steuern und Finanzen entscheidet über den Antrag im Einvernehmen mit der für das Fachgebiet jeweils zuständigen Behörde.

(2) In den Fällen des § 1 Abs. 2 und § 2 ist der Antrag auf Anerkennung bei der Gemeinde einzureichen, in deren Bezirk der Grundbesitz belegen ist. Die Gemeinde prüft den Antrag in tatsächlicher Hinsicht und legt ihn der zuständigen Behörde zur Entscheidung vor. Diese entscheidet über den Antrag im Einvernehmen mit der für das Fachgebiet jeweils zuständigen Behörde. ⁴

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1991 in Kraft.

Dresden, den 4. Juni 1996

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister der Finanzen
Prof. Dr. Georg Milbradt**

1 Überschrift geändert durch [Verordnung vom 18. September 2013](#) (SächsGVBl. S. 780)

2 § 1 geändert durch [Verordnung vom 21. Oktober 2009](#) (SächsGVBl. S. 558) und durch [Verordnung vom 18. September 2013](#) (SächsGVBl. S. 780)

3 § 2 geändert durch [Verordnung vom 21. Oktober 2009](#) (SächsGVBl. S. 558)

4 § 3 geändert durch [Verordnung vom 21. Oktober 2009](#) (SächsGVBl. S. 558) und durch [Verordnung vom 18. September 2013](#) (SächsGVBl. S. 780)

Änderungsvorschriften

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Änderung der Sächsischen Grundsteuer-

Sächsische Grundsteuer-Anerkennungsverordnung

Anerkennungsverordnung

vom 21. Oktober 2009 (SächsGVBl. S. 558)

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Änderung der Sächsischen Grundsteuer-Anerkennungsverordnung

vom 18. September 2013 (SächsGVBl. S. 780)